



NZ. 05.08.15

Spende für traumatisierte Flüchtlingskinder

3000 Euro spendete der Lions Club Nürtingen-Kirchheim kürzlich an die Flüchtlingsarbeit „Mehrblick“ in Nürtingen. Bei dem Projekt handelt es sich um Kunsttherapie für traumatisierte Flüchtlingskinder. Seit dem Schuljahr 2014/2015 wird die Therapie in Kooperation mit der Möriekeschule angeboten. In enger Zusammenarbeit mit der Kinderkulturwerkstatt und mit der Unterstützung des Trägervereins Freies Kinderhaus wurde das Projekt von der Kunsttherapeutin Nina Raber-Urgessa ins Leben gerufen. Das Ziel der Therapie sei es, den Kindern die Fähigkeit zum Lernen zurückzugeben: „Es wird immer betont, dass Bildung der Weg zu einer gelungenen Integration ist. Diese Entwicklung ist aber oft

blockiert durch die Erfahrungen der Kinder“, erklärt Raber-Urgessa. Wer traumatisiert ist, könne nicht über das Erlebte sprechen, die Betroffenen seien sprachlos: „In der Kunsttherapie müssen die Kinder nicht sprechen, sie können ihren Gefühlen und Erlebnissen in anderer Form Gestalt geben.“ Der Lions Club sieht in dem Projekt einen wichtigen neuen Ansatz in der Flüchtlingsarbeit. Unser Bild zeigt Nina Raber-Urgessa (links), die Mitglieder des Lions Clubs David Silva (Zweiter von Links), Eugen Schweizer, Hans-Peter Rumler und Hermann Kölle (von rechts) sowie den Zweiten Vorsitzenden des Trägervereins, Martin Ott (Vierter von links), und Monika Hofer von der Kinderkulturwerkstatt. lim